



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2022/264	
- öffentlich -	Datum: 10.02.2022	
Fachbereich Jugend und Familie	Ansprechpartner/in: Thomas Voerste	
	Bearbeiter/in: Krause, Heike	
Verwendung des Jahresüberschusses 2020 der Förde Sparkasse: Antrag Familienzentrum im Stadtteilhaus Mastbrook der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.02.2022	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung erfolgt nach Beratung im Jugendhilfeausschuss.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Siehe Anlage

Relevanz für den Klimaschutz:

nein

Finanzielle Auswirkungen:

3.000 €

Anlage/n:

Antrag Stadtteilhaus Mastbrook

UMSONST & DRAUSSEN

Die simple Frage „Was wollt ihr machen?“ war der Auslöser für eine Vielzahl an Ideen die dann rund um „Umsonst & Draußen“ im Jahr 2021 durchgeführt wurden.

In einem pandemiegeprägten Alltag haben die drei Einrichtungen/Projekte Streetwork, Rendsburger Kulturfabrik und der Jugendtreff MSTBRK zwei Veranstaltungen für ca. 550 junge Menschen aus dem Wirtschaftsraum mitbegleitet, die partizipativ von jungen Menschen durchgeführt wurden. Ein voller Erfolg und der Grund für unseren Folgeantrag für das Jahr 2022.



STREETWORK - Die aufsuchende Komponente im Wirtschaftsraum Rendsburg bietet Beratung und Begleitung zu unterschiedlichen Themenfeldern an, in den Einzelfallhilfen geht es hierbei immer um Aktivierung und Empowerment, außerdem berät das Projekt die auftraggebenden Gemeinden und Städte in allen jugendrelevanten Themen. Derzeit überplant Streetwork im Rahmen eines Beteiligungsprojektes die BMX Bahn in Rendsburg.

UNTER MÄDCHEN – Das neue Mikroprojekt aus dem Projektverbund „Jugend stärken im Quartier“ unterstützt junge Frauen beim Kennenlernen regionaler partizipativer Handlungsmöglichkeiten, um über diese ihre eigene Selbstwirksamkeit zu entdecken.

JUGENDTREFF MSTBRK – Der Jugendtreff in Mastbrook verfügt über eine technische Ausstattung, um Konzerte, Filmvorführungen und ähnliche Veranstaltungen professionell umzusetzen und diese auch per Livestream zu übertragen.



Unter dem Motto „Umsonst und Draußen“, sollen partizipative Veranstaltungen für junge Menschen im Wirtschaftsraum Rendsburg stattfinden. Im Fokus stehen hierbei die Wünsche und Vorstellungen der jungen Menschen selbst. So wird das gesamte Portfolio an Möglichkeit der beteiligten Einrichtungen von moderner Kunst, Freizeitsport und Multimedia angeboten. Den Teilnehmer*innen sollen gemeinsame Erlebnisse in der eigenen Peer-Group ermöglicht werden und so ein Forum für Austausch der jungen Generation wieder analog entstehen. Die Veranstaltungen werden öffentlich zugänglich sein und es dürfen für Besucher*innen keine Kosten entstehen.



PHASE 1

Es wird gezielt auf die bereits vorhandenen Teamer*innen zugegangen, die im vergangenen Jahr die ersten Veranstaltungen mitbegleitet haben. Sie werden zu Multiplikator*innen aller partizipativer Prozesse und gestalten die Werbekampagne mit, die als Einladung an die Öffentlichkeit konzipiert wird. Junge Menschen werden eingeladen ihre eigenen Veranstaltungen zu planen und umzusetzen.

Mit Fachwissen im Bereich Jugendbeteiligung werden Bedarfe ermittelt und die Planungen vorangetrieben.

PHASE 2

In dieser Phase des Projektes wird die Planung und Durchführung der Veranstaltungsreihe „Umsonst & Draußen“ mit den Jugendlichen gemeinsam konzipiert.

Die dezidierte Form der Durchführung kann und soll an dieser Stelle nicht benannt werden. Vielmehr gilt es abzuwarten, welche Projektideen die Jugendlichen nach der Phase 1 äußern.

Für die Anschaulichkeit werden hier zwei Ideen gelistet, die im letztjährigen Projektverlauf aufgekommen sind:

- Graffiti-Workshop
- Mini-Festival im Stadtpark

PHASE 3

Teambildende Maßnahmen für alle jungen Menschen, die sich im Projektrahmen eingebracht haben. Evaluation des Projektverlaufs und Sicherstellung der Fortführung und Nachhaltigkeit der Veranstaltungsreihe.



Für dieses vielschichtige Großprojekt in der Region Rendsburg erbitten wir mit diesem Schreiben einen Zuschuss von 3.000,- €.